

## Nº 5.

## Aria.

**Soprano I.**  
Voce.

*mf*

1. Ach Äs-cu - la - pi wohl er - fahrn, der du mit dei - - ner

**Soprano II.**  
Violino.

*mf*

1. Ach Äs-cu - - la - pi wohl er - fahrn, der du mit dei - - - - ner

**Basso.**  
Fagotto  
e Continuo.

*mf*

1. Ach Äs-cu - - la - pi wohl er - fahrn, der du mit dei - - - - ner

*cresc.*

Kunst erlanget vor viel hun - dert Jahrn bei allen Göt - - tern Gunst,

*cresc.*

Kunst erlanget vor \_\_\_\_\_ viel hun - dert Jahrn bei al - len Göt - tern Gunst,

*cresc.*

Kunst erlanget vor \_\_\_\_\_ viel hundert Jahrn bei al - len Göt - tern Gunst,

*cresc.*

*più f* *f*

sieh nur A - mor, das klei - ne Kind, welchs noch da - zu ist  
Ein Herz - lein, auf den Tod ver - wundt, macht's in eim Au - gen -

*più f* *f*

sieh nur A - mor, das klei - ne Kind, welchs noch da - zu ist  
Ein Herz - lein, auf den Tod ver - wundt, macht's in eim Au - gen -

*più f* *f*

sieh nur A - mor, das klei - ne Kind, welchs noch da - zu ist  
Ein Herz - lein, auf den Tod ver - wundt, macht's in eim Au - gen -

gar stock - blind, tut dich weit a - - van - zie - ren.  
blick ge - sund, so bald kann es ku - rie - ren.

gar stock - blind, tut dich weit a - - van - zie - ren.  
blick ge - sund, so bald kann es ku - rie - ren.

gar stock - blind, tut dich weit a - - van - zie - ren.  
blick ge - sund, so bald kann es ku - rie - ren.

2.

Kein Arzenei, kein Kräutelein  
Das lose Schälklein braucht;  
Wenn's nur ein krankes Herzelein  
Mit seinem Mund anhaucht,  
Von Stund an neue Kraft behend  
Empfindt davon der Patient,  
Als wär ihm nichts gewesen.  
Ganz wunderlich in einem Nu  
Die Liebes-Wund heilt wieder zu  
Und ist das Herz genesen.

3.

Drum billig singt der Hirten Chor  
Zu Ehrn dem Göttelein:  
O viva, viva, viv' Amor,  
Dazu die Mutter sein,  
So hat geboren ein solches Kind,  
Ob's von Natur schon ist gar blind,  
Kann doch mit seinen Pfeilen  
Ein Herzelein durch List und Tück  
Verwunden in eim Augenblick  
Und so bald wieder heilen.